



## **Prüfbericht 2008/90-1-Zweitschrift-**

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Prüfauftrag                | <b>Prüfung der Desinfektionsmittel-<br/>beständigkeit von<br/><br/>Premium Color</b>          |
| Auftraggeber               | <b>CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH<br/>Roßdörfer Str. 50<br/>D-64372 Ober-Ramstadt</b> |
| Datum des Prüfberichtes    | <b>05.02.2008</b>   |
| Dieser Prüfbericht umfasst | <b>5 Seiten</b>   |
| Anlagen                    | <b>0</b>  |



## Inhaltsverzeichnis

|   |   |
|---|---|
| 1. Vorgang  | 2 |
| 2. Prüfung der Desinfektionsmittelbeständigkeit nach RMI PV 206 | 2 |
| 3. Ergebnisse   | 4 |
| 4. Zusammenfassung  | 5 |

### 1. Vorgang

Am 24.01.2008 wurde das Dr. Robert-Murjahn-Institut (RMI) von der Firma CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH beauftragt die Desinfektionsmittelbeständigkeit von Premium Color zu bestimmen. Am 25.01.2008 ging im RMI ein Gebinde Premium Color mit der Chargennummer 31571000133 in äußerlich einwandfreiem Zustand ein. Dieses Gebinde wurde vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

### 2. Prüfung der Desinfektionsmittelbeständigkeit nach RMI PV 206

Die Prüfung ist nicht nach DIN EN ISO 17025 akkreditiert.

#### 2.1. Herstellung der Prüfbeschichtung

Mit Hilfe eines Filmziehgerätes und einer Rakel mit 300 µm Spalthöhe wurden PVC-Folien (430 mm x 280 mm) mit Premium Color beschichtet und 28 Tage im Normklima (23 °C / 50 % relative Luftfeuchtigkeit) getrocknet.



## 2.2. Verwendete Desinfektionsmittel

| Produkt              | Konzentration      | Wirkstoffgruppe        |
|----------------------|--------------------|------------------------|
| Amocid®              | 5 % ige Lösung     | Phenole                |
| Cloramin T Trihydrat | 2,5 % ige Lösung   | organ. Chlorverbindung |
| Dismozon® pur        | 4 % ige Lösung     | Per- Verbindung        |
| Incidur® Spray       | unverdünnte Lösung | Alkohole               |
| Buraton® 10F         | 1 % ige Lösung     | Aldehyde               |
| Microbac® forte      | 2,5 % ige Lösung   | Amine                  |

## 2.4 Durchführung der Prüfung

Die beschichteten Folien wurden in 80 mm breite Streifen geschnitten.

Ein Prüfstreifen wurde auf einem Scheuerprüfgerät nach ISO 11998 befestigt und mit der Desinfektionsmittellösung befeuchtet. Die Beschichtung wurde mit einem Zellstoffschwamm (90 mm x 40 mm) der ebenfalls mit der Desinfektionsmittellösung getränkt war, mit 40 Prüfzyklen belastet. Die Prüfung simuliert die mechanische Reinigung einer Fläche mit einem Schwammtuch.

Die Prüfung wurde mit den 6 Desinfektionsmitteln sowie mit entionisiertem Wasser als Referenztest durchgeführt. Die verwendeten Desinfektionsmittel wurden in der höchsten angegebenen Dosierempfehlung der Hersteller angewandt.

Nach der Prüfung erfolgte keine Reinigung, d.h. die Desinfektionsmittel trockneten an der Oberfläche ab.

Die verwendeten Desinfektionsmittel sind von der „Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM)“ für die Flächendesinfektion geprüft und als wirksam befunden.

(Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz  
2003 : 46 72–95 DOI 10.1007/s00103-002-0524-4)

Die Prüfung wurde am 28.02.2008 durchgeführt.



### 3. Ergebnisse

#### 3.1. Ergebnistabelle

Die Veränderungen der Oberflächen (Festigkeit, Struktur, Farbe und Glanz) wurden gemäß DIN EN ISO 4628-1 Tabelle 3 beurteilt.

| Prüfung mit:         | Ergebnis |                            |
|----------------------|----------|----------------------------|
|                      | Kennwert | Intensität der Veränderung |
| Wasser               | 0        | nicht verändert            |
| Amocid®              | 2        | gering                     |
| Cloramin T Trihydrat | 1        | nicht verändert            |
| Dismozon® pur        | 1        | nicht verändert            |
| Incidur® Spray       | 3        | mittel                     |
| Buraton® 10F         | 0        | nicht verändert            |
| Microbac® forte      | 1        | nicht verändert            |

Werden die Kennzahlen 0 oder 1 erreicht, ist die Beschichtung als beständig gegen das verwendete Desinfektionsmittel einzustufen.

#### 3.2. Bewertung der Intensität von Veränderungen nach DIN EN ISO 4628-1

| Kennwert | Intensität der Veränderung                           |
|----------|--|
| 0        | nicht verändert, d.h. keine wahrnehmbare Veränderung |
| 1        | sehr gering, d.h. gerade wahrnehmbare Veränderung    |
| 2        | gering, d.h. deutlich wahrnehmbare Veränderung       |
| 3        | mittel, d.h. sehr deutlich wahrnehmbare Veränderung  |
| 4        | stark, d.h. ausgeprägte Veränderung                  |
| 5        | sehr starke Veränderung                              |



#### 4. Zusammenfassung

Gegenüber den Desinfektionsmitteln

- Cloramin T Trihydrat
- Dismozon® pur
- Buraton® 10F
- Microbac® forte

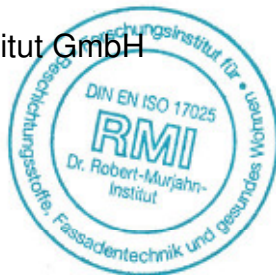
ist die Beschichtung Premium Color als beständig einzustufen.

Bei Verwendung der Desinfektionsmittel Incidur® Spray und Amocid® sind Veränderungen der Oberfläche festzustellen.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Proben. Eine auszugsweise Veröffentlichung dieses Prüfberichtes ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Dr. Robert-Murjahn-Institutes gestattet.

Ober-Ramstadt, den 05.02.2008

Dr. Robert-Murjahn-Institut GmbH



i.V. Dipl.-Ing. (FH) Georg Lipp  
Stellvertretender Institutsleiter

i.A. Reinhard Michel  
Abt. Analytik und Meßtechnik Beschichtungsstoffe